

Au.

144
12. April 1934

15 M
herrn Hans Reinhart, Schriftsteller, Römerstrasse 29,
Winterthur.

Sehr geehrter Herr,

Im kommenden Mai veranstaltet das Zürcher Kunsthaus eine grössere Wilfried Buchmann-Gedächtnisausstellung. Herr Dr. H. Rothpletz, der sich bereits um die Vorbereitung der Winterthurer Ausstellung vom letzten Herbst grosse Verdienste erworben hat, hat uns für unsere Ausstellung seine Mithilfe in weitestem Masse zur Verfügung gestellt. Er glaubt, dass wir Sie bitten dürfen, alle Bilder, Aquarelle und Zeichnungen, die Sie von Wilfried Buchmann besitzen, uns anzuvertrauen, ebenso den Bestand des "Reinhart-Kolektivs", mit der Möglichkeit, bei allfälligem Auftreten von Parallelfassungen bestimmter Motive die endgültige Wahl der einzelnen Werke erst beim Aufbau der Ausstellung zu treffen und Ihnen vielleicht das eine oder andere Bild vor der Eröffnung der Ausstellung wieder zur Verfügung zu stellen.

Wir würden die aus Winterthur uns zugesagten Werke in der letzten Aprilwoche mit einem grösseren Auto abholen und wie üblich alle Kosten für den Transport und die Versicherungen auf die Rechnung des Kunsthauses nehmen.

In der Hoffnung, dass Sie sich gegenüber unserer Bitte zu einer Zusage entschliessen können, sehen wir Ihrer gütigen Aeusserung gern entgegen, und begrüssen Sie

in ausgezeichneter Hochachtung:

KUNSTHAUS ZÜRICH
Der Direktor:

P.S. wir schreiben im gleichen Sinn
an die Herren Dr. Oskar Reinhart, Dr. Werner Reinhart und
Geo Reinhart.